



Nieren-Szintigraphie **(Patienteninformation)**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine **Nieren-Funktionsszintigraphie** durchgeführt werden. Es werden die Durchblutung, die Funktion und die Ausscheidung der Nieren einzeln untersucht. Sie erhalten eine schwach strahlende radioaktive Substanz in eine Vene injiziert und anschließend wird deren Verteilung im Körper von außen gemessen. Nebenwirkungen oder Allergien wie z. B. bei Röntgenkontrastmittel treten nicht oder äußerst selten auf. Die Strahlenexposition ist nur gering und entspricht etwa der einer Röntgenuntersuchung.

Zeitplan:

Vor der Untersuchung erhalten Sie 1 Flasche Wasser, die Sie bitte vor der Untersuchung zügig und vollständig trinken, um die Nierentätigkeit anzuregen. Anschließend beginnt die Untersuchung unmittelbar nach der Injektion und dauert etwa 45 Minuten. Während der gesamten Untersuchung müssen Sie ganz ruhig liegen bleiben. Ggf. sind zusätzliche Aufnahmen erforderlich.

Zu beachten:

In manchen Fällen erfolgt während der Untersuchung die Injektion eines Medikamentes zur Förderung der Ausscheidung (Furosemid). Bei speziellen Fragestellungen erfolgt die Untersuchung erst, nachdem Sie ein blutdrucksenkendes Medikament (Captopril) erhalten haben (1 Stunde Wartezeit). In den meisten Fällen wird noch eine Ultraschalluntersuchung von den Nieren vorgenommen. Das Trinken des Wassers vor der Untersuchung ist sehr wichtig für ein aussagekräftiges Untersuchungsergebnis.

Angaben des Patienten:

Nehmen Sie Medikamente gegen erhöhten Blutdruck?

Ist bei Ihnen eine Nierenerkrankung bekannt?

Der zuständige Arzt wird Sie hierüber noch befragen.

Dauer der Untersuchung:

Die Gesamtdauer der Untersuchung beträgt etwa 1 - 2 Stunden.

(Abweichungen durch Zusatzaufnahmen oder Rücksprachen sind möglich).